

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 29 (1907)  
**Heft:** 49  
  
**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauenzeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neues vom Büchermarkt.

**Zirkuskinder.** Eine Erzählung für die Jugend von Tony Schumacher. Mit einem Titelbilde. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. geb. Mark 3.—

Zirkuskinder sind es, die die rühmlichst bekannte Schriftstellerin diesmal zu Trägern der Dandlung in ihrer neuesten Erzählung gemacht hat. Die Leser tun hier einen Einblick in das Leben und Treiben einer herumziehenden Artistengemeinschaft und erfahren, daß unter dem bunten Glitter oft recht viel Kummer und Sorgen verborgen sind. Die beiden Zirkuskinder sind froh, aus diesem glänzenden Glend endlich herauszukommen und nützliche Glieder der bürgerlichen Gesellschaft zu werden. — Neben der Lehre, daß nicht alles Gold ist, was glänzt, wird den Kindern noch eine andere sehr ernste Mahnung eingeschärft: „Seht euch alle Menschen, mit denen ihr zusammenkommt, ohne Vorurteil, mit Wohlwollen und Liebe an! Meist ist nicht mit euerem Maßstabe, denn jede Art hat ihre Berechtigung, genau so wie die erigte, und wer sagt euch denn, daß eure Art die allein richtige ist? Nichtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!“ Natürlich predigt die Verfasserin diese goldenen Lebensregeln nicht mit nackten Worten, sondern läßt diese Moral aus dem Verlauf der Erzählung selbst hervorgehen. So werden auch die „Zirkuskinder“ für die Tausende von Ver-

ehrn der Schumacher'schen Erzählungskunst eine hochwillkommene Gabe bilden.

**Marienkäferchen.** Eine Erzählung für jüngere Mädchen von Elisabeth Salben. Mit vier bunten Vollbildern. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. gebunden Mark 4.—

„Marienkäferchen“ nennen sich fünf junge Mädchen, die einen Freundschaftsbund geschlossen haben und als Abzeichen rote, schwarz punktierte Kleider tragen. Da unter fünf Freundinnen, namentlich wenn sie von ganz verschiedenem Charakter und Temperament sind, selten alles stimmt und die Eintracht nicht immer ständig bei ihnen zu Hause ist, ist selbstverständlich. Die Erzählung ist vortrefflich aufgebaut, geht rasch vorwärts und ist mit einer gehörigen Dosis Humor gewürzt. Die Tendenz tritt nirgends plump zu Tage, aber trotzdem, oder vielleicht gerade deswegen, findet sie ihren Weg in die Herzen der jungen Leserinnen und macht hier ihren klärenden und veredelnden Einfluß geltend.

**Die Siegfriedsage.** Für die reifere Jugend bearbeitet von Alexander v. Gleichen-Rußwurm. Buchdruck von Franz Staßen. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. geb. Mark 4.—

<sup>84)</sup> Bei **Katarthen** nehmen Sie am besten Dr. Fehrlins Histonan. Histonan, das von Erwachsenen wie Kindern gleich gern genommen und gut vertragen wird, beseitigt in kurzer Zeit die Entzündungserkrankungen und führt eine Kräftigung des Allgemeinbefindens herbei.

Der bekannte Irenkel Schillers hat es meisterhaft verstanden, die glänzende, durch Jahrhunderte leuchtende Gestalt Siegfrieds nach der Edda, dem Nibelungenliede und dem alten Volksbuch vom „bärnen Siegfried“ in packender Darstellung der Jugend vorzuführen und ihr in einem hellen Spiegel zu zeigen, was für ein ferniges, tapferes Geschlecht unsere Vorfahren waren, und wie schon in ihnen die echte, gut deutsche Art ausgeprägt war. Der letzte Teil des Buches beschäftigt sich mit der Bearbeitung der Siegfriedsage im 19. Jahrhundert durch Friedrich de la Motte Fouqué, Raupach, Heibel, Jordan und Richard Wagner im „Ring der Nibelungen“ und beleuchtet trefflich die Vorzüge und Schwächen der einzelnen Dichtungen. Franz Staßen hat dem Bande als Schmuck sechs meisterhaft ausgeführte Vollbilder und eine Anzahl Bignetten beigegeben.



## Die Schönheit

kann man nicht erwerben, aber man muss es verstehen, sich die zu erhalten, die man besitzt. Um das zu erreichen, soll man nur wahrhaft hygienische Spezialitäten anwenden, wie **Crème Simon, Reispuder und Seife Simon.** Man hüte sich vor Nachahmungen und sehe auf den richtigen Namen. Ueberall im Verkauf. (N 9643) [162]

## Zur gefl. Beachtung.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

**Ein gut gesinntes, freundl. Waisenmädchen** im Alter von 14—16 Jahren findet bleibendes Heim bei einem alleinstehenden Fräulein. Es ist Gelegenheit geboten, einen netten Beruf zu erlernen. Gefl. Anfragen befördert die Expedition unter Chiffre A 305.

**Für ein junges, williges Mädchen**, das von einer tüchtigen Hausfrau in sämtl. Haus- und Küchenarbeiten eingeführt wurde, wird **Stellung gesucht**, wo es sich auf diesem Gebiet noch weiter ausbilden könnte unter freundlicher Anleitung und Aufsicht einer gütigen und verständigen Hausfrau. Das Mädchen ist anhänglich, treuen Wesens und hat auch die Kinder lieb. Besondere Berücksichtigung fände eine gediegene Familie auf dem Lande, da die Selbstständigkeit noch nicht erreicht ist. Gefl. Offerten sub Chiffre F S 304 befördert die Expedition. [304]

## Billige Gelegenheit

71) für ein Dienstmädchen, in einem 4—5 wöchentlichen Kochkurs die gute Küche zu erlernen. Prima Referenzen. Eintritt sofort. Anfragen unt. Chiffre E 71 befördert die Expedition.

## Rovio (Luganersee)

3) 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agatha gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension **Monte Generoso** (Familie Blank) in **Rovio** (Luganersee).

## Töchter-Pensionat

(H 6529 X) Mlle. SCHENKER [308]  
Auverner-Neuchâtel  
— Prospekte und Referenzen. —

277) Verlangen Sie gratis

## „Jungborn“.

Aufklärende Broschüre über Nährsalze und Nährsalzpräparate von F. Zahner & Co., Kreuzlingen.

## Seifenwolle

125) das Neueste und Allerbeste für **Waschmaschinen**, zu Seifenwasser, sowie zum Kochen der Wäsche. In allen besseren Handlungen zu haben. Alleingefabrikanten: Zsä 2762

**Gebrüder Sträuli**  
Seifenfabrik, Wädenswil.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS DE VILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke.

## Kochschule Schöffland bei Aarau

252) 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—, Prospekte durch die Vorsteherinnen **E. Weiersmüller** und **E. Hugentobler**.

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenen praktisches **Kochbuch** mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

## Privat-Höch- u. Haushaltungsschule bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Per Monat 70 bis 80 Frs. je nach besonderen Ansprüchen.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzetteln für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Übung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet. [4698]

## Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden &amp; Co. vorm. H. Hintermeister Küsnacht-Zürich.

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge. Bescheidene Preise. 28 Gratis-Schachtelpackung. Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

## Die Kindsmörderin

ein Opfer der korrupten Gesellschaftsmoral. Von Pierre Joseph (Ps.).

Inhalt:

1. Einleitung. 2. Falsche Scham der Gefallenen. 3. Korrupte Moral, Grund eines Verbrechensbewusstseins. 4. Kindesliebe des Mannes und das wahnwitzige Dilemma gegen die Vernunft. 5. Trügerische Ehrauffassung der Gefallenen. 6. Behandlung der gefallenen Mädchen. 7. Ein grauenvoller Moment. 8. Aufklärung der Jugend über das sexuelle Walten. 9. Die Verpöpfung der Mutterschaft. 10. Der zu erwartende Bevölkerungsrückgang. 11. Das Recht der Mutterschaft. 12. Die Rehabilitation der Gefallenen. [274]

Preis 40 Cts.

Zu beziehen durch **Jos. Burri**, Fischerstr. 10 (H-717-Lz) **Lucern**.

## Gratis u. franko

307) erhält jedermann (bei Einsendung von 20 Cts. in Marken für Rückporto) ein höchst nützliches Buch

## „Der Hausarzt“

worin in allen Krankheitsfällen Belehrung, Rat und Hilfe zu finden ist, bei **Dr. Franz Heffiger, Thal**.

## YES - OUI - SI

308) neue illustrierte Wochenschrift für leichtes und anregendes Selbststudium der englischen, französischen und italienischen Sprache. Ausserordentlich praktischer, fortschreitender Anschauungs-Unterricht. Abonnement Mk. 2.— pro Quartal für jede Sprache resp. Ausgabe. Probennummer gratis und franko. Internationales Redaktionskomitee und Verlag: München.

## Gesucht:

273) in kleine Haushaltung. **Doktorhaus auf dem Lande, ein tüchtiges, gesundes, nicht zu junges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht. Keine Gartenarbeit. Guter Lohn.** Frau Doktor Münch in **Brustenberg am Hallwylerssee**.

Eine junge Tochter, deren geistiger und körperlicher Entwicklung daheim nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierigkeiten entgegensetzen, wird in verständnisvoller Spezialerziehung genommen. Gute Resultate. Gefl. Anfragen übermittelt die Expedition sub Chiffre T V 191.

**Kochlehrtochter** gesucht in besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrtochter zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Gefl. Offerten unter Chiffre 4523 L befördert die Expedition. [4523]

## LUGANO.

## Hotel-Pension Rhätia.

(Familie Tiefenthal.) 20 Betten. Pensionspreis incl. Zimmer von 5 1/2 Franken an. **Prachtvolle staubfreie Lage in nächster Nähe des Bahnhofs.** — Gut bürgerliches Haus! Das ganze Jahr offen! — Besonders günstig für Passanten! [4825]

## Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Neu! Neu!

## Farb-Papier

zum **Tönen der Wäsche** in **Blau und Crème**.

Dieser Artikel ist für jede Hausfrau, die Freude hat an tadelloser Wäsche und solchen Vorhängen [197]

## ein Bedürfnis.

Beim Gebrauch dieses Papiers bildet sich kein Satz, es entstehen beim Blauen und Crèmen deshalb auch keine Flecken und ungleich stark gefärbte Streifen mehr! Dieses Papier ist frei von schädlichen Stoffen; es ist billig im Ankauf und sparsam im Gebrauch. Nach einer einzigen Probe schon werden die andern Farbmittel verpönt. In allen besseren Drogerien und Spezereihandlungen erhältlich, sowie direkt zu beziehen von

**W. Brändly**, Poststrasse 14 **St. Gallen**.

## Briefkasten der Redaktion.

**Eifrige Leserin in B.** So ganz ohne Grund muß die Beschwerde doch nicht sein. Wilhelm Jensen sagt über diesen Punkt:

Welch hohe Künstlerinnen sind die Frauen,  
Den Himmel uns auf Erden aufzubauen,  
Und welche Meisterinnen, uns um Bagatellen  
Die schönsten Lebensstunden zu vergällen."

Es ist im Grunde genommen kläglich zu sehen, wie Menschen, die sich wirklich von Herzen zugetan sind, durch Stimmungen und Launen, von denen sie sich beherrschen lassen, sich selber und andern Stunden verbittern, die unwiederbringlich sind. Es würde mancher Mann mit Vergnügen auf einige Vortrefflichkeiten seiner Frau verzichten, wenn er sich damit die harmonische Gleichmäßigkeit ihres Wesens erkaufen könnte. Der Mann will in seinem Heim seelisch ausruhen nach dem Kampf, an dem er im öffentlichen Leben, im Partei- und Geschäftstreiben oft bis zur Erschöpfung seiner Kraft Anteil nehmen muß. Wie unbefriedigend muß seine Häuslichkeit ihm vorkommen, wenn er auch dort das volle Behagen nicht finden kann, wenn er, um nur Frieden zu haben, seinen Willen demjenigen der Frau unterordnen muß. Wie falsch ist doch deren Berechnung, wenn sie meint, durch autoritäres Gebahren sich beim Mann in Respekt setzen zu müssen und zu können. Was sie erreichen, ist gerade das Gegenteil von dem was sie bezwecken. Der Mann sieht, daß er seine Erwartungen zu hoch gespannt hat und findet sich im guten Fall resigniert mit der Tatsache ab; doch ist ihm seine Frau nicht mehr die Verkörperung seines Ideals, von welchem er glaubte, es würde ihm den Himmel auf die Erde zaubern. Könnte eine solche Frau oft sehen, wie wenig sie im Grund in dem Seelenleben ihres Mannes zu bedeuten hat, wie leicht eine andere, vielleicht sogar eine bezahlte Kraft, sie bei ihm zu ersetzen vermöchte, ihre Einbildung und Selbstzufriedenheit müßte einen argen Stoß erleiden. In der Regel sind aber gerade diese Frauen in Beziehung auf ihren Wert und auf den Effekt ihrer Wirksamkeit in ihrer Aufgabe als die Lebensgefährten ihres Mannes, wie mit Blindheit geschlagen. Was sogar der Uneingeweihte auf den ersten Blick sieht, für das fehlt ihnen das Verständnis, weil sie zu selbstgerecht sind, um jemals eine Frage an sich selber zu stellen.

**Leserin in B.** Sie sind irrig berichtet. Von einem Obligatorium ist nicht die Rede gewesen, wohl aber von großer Wünschbarkeit wurde gesprochen.

**M. T.** Weder mit kleinen Kindern, noch mit bejahrten Personen soll man Experimente machen. Es wäre demnach ebenso grausam als unklug, Ihrem alten Schwiegervater seine von Jugend auf gewohnte Pfeife und seinen althergebrachten Abendstoppfen plötzlich vorzuenthalten. Zugegeben, daß es Ihnen als überzeugungstreuer Abstinenzin überaus peinlich sein würde, etwas Wein im Keller und im Zimmer des alten Herrn den Tabatgeruch haben zu müssen. Es wäre daher wohl besser, Ihren durch den Tod seiner Lebensgefährtin ohnehin gemühtlich herabgestimmten Verwandten an seinem jetzigen Wohnort in einer passenden Familie in Pension zu geben. Der alte Herr bliebe in Kontakt mit seinen bisherigen Freunden und Bekannten; ihm wäre behaglich und seine Lebensweise müßte Ihnen kein Vergerniß sein. Zu moralischem Bedenken ist kein Anlaß. An dem Pfeischen Tabak und dem Stoppfen Wein, den ein alter Mann, der sein Leben lang hart gearbeitet und vieles erlitten und entbehrt hat, sich zum Feierabend leistet, wird kein verständiger Mensch Anstoß nehmen, denn er schadet damit weder sich selbst, noch anderen.

**Frl. G. M. in B.** Ohne Angabe des Jahrganges, der Nummer und des Titels des fraglichen Artikels kann keine Nachschau stattfinden. Vielleicht fällt Ihnen bei näherem Besinnen das eine oder das andere doch noch ein, so daß Sie uns Anhaltspunkte geben können, worauf wir das Unfrige ungefümt tun werden.



## Bleichsucht.

Hiemit bezeuge Ihnen, dass ich über 4 Jahre an Bleichsucht litt und meiner Arbeit nicht mehr vorstehen konnte. Ihre Mittel aber haben mich in erstaunenswerter kurzer Zeit völlig kuriert. Meine Gesichtsfarbe wechselte mit jugendl. Frische, der Appetit stellte sich wieder ein, die Kopfschmerzen und das Frösteln verschwanden, und so erfreue ich mich jetzt der vollsten Gesundheit. (K 8265-1) 22)

Antonie Karrer.

Die Echtheit vorsteh. Unterschrift der A. Karrer, Eigoltingen, bezeugt den 3. Jan. 1905 Das Bürgermeisteramt Kunzer.

Adresse:

J. Schmid, Arzt, Bellevue Herisau.

## Praktische und ethische Ausbildung.

Eine Tochter, welcher die nötige Ausbildung als künftige Frau und Mutter werden soll, sowohl in hauswirtschaftlicher als auch **ethischer** Beziehung, kann wieder Aufnahme finden in einer gediegenen Familie, deren lebenserfahrener mütterlicher Vorstand seit Jahren dieser Aufgabe dient. Anfragen unter Chiffre L 39 übermittelt die Expedition. [39]

Verlangen Sie unsern neuen Katalog **Gratis** mit 1200 fotogr. Abbildungen über garantierte **Uhren-, Gold- und Silberwaren** A. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN bei der Hofkirche.

## Dr. med. Reichs NÄHRGALZ-NORMAL-KAFFEE.

Ein Elitegetränk für hygienisch Aufgeklärte. Vollwertiger, idealer Ersatz für nervenerregenden schädlichen Bohnenkaffee. Frei von dem Nervengift Coffein und von schädlichen Alkaloiden, reich an natürlichen Nährsalzen. Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1629 K) [276] „Natura-Werk“ F. Zahner & Co., Kreuzlingen.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [177]

Fördert **gutes Aussehen** gesunden Esslust Tint Die Flasche à Fr. 2/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 6800 Y)

## Crème Madeleine verleiht einen zarten, reinen Teint.

Erprobt gegen Sommersprossen, Hautröte, Hautunreinheiten, Schrunden u. Risse der Hände. Tuben à Fr. 1.— und 2.50 140] in der

**Drogerie Wernle** Augustinergasse 17, Zürich.



## Auswindmaschinen

mit garantiert Heisswasserwalzen

## Waschbretter

empfehlen bestens

**MAURER & Co.**

Neuweg, Herisau. [4597]

**MIEL** 280] garanti pur et contrôlé. Bidons de 1, 2 und 4 1/2 kg. (H 35.229 L) C. Bretagne, apiculteur Lausanne.

**Probe-Exemplare** der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ worden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

# DR. HOMMEL's Haematogen.

**Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.**

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

## Billige Herbstpreise

236]

für

## Linoleum

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| 58 cm breit von Fr. 1.35 an |  |
| 68 „ „ „ „ 1.60 „           |  |
| 90 „ „ „ „ 1.95 „           |  |
| 110 „ „ „ „ 2.60 „          |  |
| 135 „ „ „ „ 3.25 „          |  |
| <b>183 „ „ „ „ 3.75 „</b>   |  |
| 200 „ „ „ „ 4.25 „          |  |
| 225 „ „ „ „ 5.75 „          |  |
| 275 „ „ „ „ 7. — „          |  |
| 365 „ „ „ „ 9. — „          |  |

Linoleum-Haus

**Schuster & Co.**

Marktplatz, St. Gallen.

## Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition  
des Kontinents  
**St. Gallen**

(gegründet 1887).

Vertreter: **E. Diem - Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur

— Glarus — Lausanne — Luzern —

Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

**Zürich**

empfiehlt sich zur Besorgung von

**Inseraten**

in alle schweizerischen und ausländ.

Zeitung, Fachzeitschriften, Ka-

lender, Reise- und Kursbücher, ohne

Ausnahme zu Originalpreisen und

ohne alle Nebenspesen. [4610]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

**Geschäftsprinzip:**

Prompte, exakte und solide Bedienung.

Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

## Winter-

## Schuhwaren

in grosser Auswahl  
empfiehlt höflich 0 1434 d

**Robert Fässler**

Rosenbergstrasse 56.



## Gleich hohen Rabatt

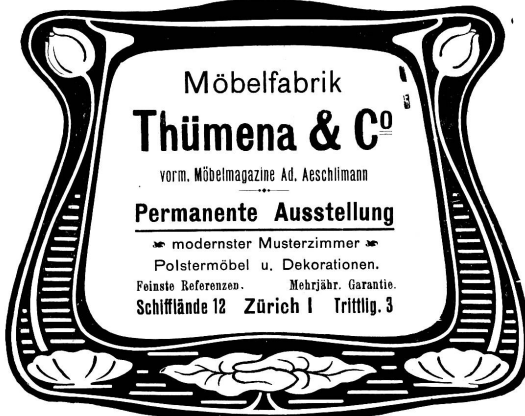
175] wie im Frühjahr, auch für die Herbst- und Wintersaison auf allen Stoffen zu Herren- u. Knabenkleidern, Damentüchern, Damenmantelstoffen etc. Prachtvolle Auswahl.

Tuchversandthaus **Müller-Mossmann**, Schaffhausen.

Muster franko.

## Original-Selbstkocher von Sus. Müller.

**50 % Ersparnis** an Brennmaterial und Zeit. Allen andern ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. Vorrätig in beliebiger Grösse bei der **Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G.** Feldstrasse 42, Zürich III. — Prospekte gratis und franco. [4824]



Möbelfabrik  
**Thümena & Co**

vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann

**Permanente Ausstellung**

modernster Musterzimmer

Polstermöbel u. Dekorationen.

Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.

Schifflande 12 Zürich I Triftl. 3

## „Gossauer Anzeiger“.

Der „Gossauer Anzeiger“ erscheint im Verlage des Unterzeichneten jeden Dienstag und Freitag nachmittags und wird gratis abgegeben an sämtliche Familien in Gossau, Arnegg, Andwil, Walldkirch, Bernhardzell, Abtwil, St. Joseph, Engelburg, Winkeln und Umgebung. [241]

Infolge des dem „Gossauer Anzeiger“ beigegebenen Texttelles ist derselbe überall ein gern gesehener Gast geworden. Inserate werden gerade zufolge dieses Umstandes auch wirklich gelesen. Auflage 400 Exemplare. Zeitungspreis ausser Bezirk nur 12 Rp. Grössere Aufträge bei wiederholtem Erscheinen geniessen hohen Rabatt. Probennummern und Preisberechnungen bereitwilligst. **Telephon.** [241]

Für Inserat-Aufträge hält sich bestens empfohlen

Verlag des „Gossauer Anzeiger“:

Buchdruckerei E. Helfenberger.

Briefadresse: „Gossauer Anzeiger“ in Gossau (St. Gallen).

**70fr**

Die durch langjährige Lieferungen in fast alle Orte der Schweiz als durchaus reell bekannte Nähmaschinen - Firma **Rönig Nachf. H. Röhli & Basel** verleiht direkt an Private die neueste hocharmige Familien Nähmaschine für Schneider und Hausgebrauch, hochlegant mit Perlmuttereinlagen, ruhig und leicht gehend, für Fußbetrieb und mit feinem Verchlußtauten versehen, für nur 70 fr., bei 4-wöchentlicher Probezeit und 3-jähriger schriftlicher Garantie, franco jeder Bahnstation. Zu anderen Systemen als Schneid-, Ringstich-, Schneider- und Schumachermaschinen zu den billigsten Preisen. Nichtgefallende Maschinen auf meine Kosten zurück. Verfaulen Sie nicht, ausführlichen Katalog gratis und franco zu verlangen. — Nachbestellungen und Anerkennungsscheine tagtäglich auf allen Gegenden.

Aufsehen erregt in Ärztskreisen und beim russischen Publikum die Erfindung des **„Haardünger“** vom Amerikaner Prof. Dr. Longion. „Haardünger“ wirkt derart auf die Haarpapillen, dass er unfehlbar innerhalb 5 Tagen Kopf- und Bartthaare erzeugt, wo dies überhaupt möglich ist. Schuppen, Schinnen und Haarausfall verschwinden unter Garantie nach einmaligem Gebrauche. Es liegen Beweise vor, dass über 100.000 Kahlköpfe und Bartlose durch „Haardünger“ üppigen Haar- und Bartwuchs erzielt. „Haardünger“ macht jedes Haar weich, dicht und lang. Preis pro Paket Fr. 4.—, 3 Pakete Fr. 10.—, 6 Pakete Fr. 18.—. Versand diskret und zollfrei gegen Nachnahme oder vorherige Geldsendung (auch Briefmarken) durch das Generaldepot: **Exporthaus „Delta“** in Lugano.

## Ras

**Hochglanzfett für alle Leder.**

**Rein wollene Lodenstoffe**

das solideste für Herren- und Knabenkleider. [4822]

**A. Stark-Schweizer, St. Peterzell.**

Muster franko zu Diensten.

## Sparsamkeit bringt Glück!

Es werden geliefert:  
**Für 3½ Pfund Woll-Lumpen**  
Stoff z. Buckskin-Anzug,  
f. 3 Pfd. Stoff z. Hauskleid,  
f. 1½ Pfd. Stoff z. Unterrock,  
f. 3 Pfd. eine Schlafdecke,  
desgl. Teppiche, Pferddecke,  
Läuferstoffe u. Strumpfgarne,  
Alles gegen dementsprechende billige Nachzahlung.  
**S. Frank,**  
Hoym a Harz  
Nr. 22  
Muster frei. Artikelangabe erwünscht.

## A. Niederhäuser

Buchhandlung versendet Grenchen

franko bei Einwendung des Betrages, sonst Nachnahme

**10 fidele Bücher zu Fr. 3.**

Das schweiz. Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkom. und ernste Gedichte, Deklamationen, Posen, Theater Fr. 1.50

Das fidele Buch 50 Cts.

Eine Predigt in Reimen 20 Cts.

Krausmausi-Predigt 20 Cts.

Mischmaschvorlesungen 20 Cts.

Handwerkersprüche, arid. 20 Cts.

Liebes- u. Hochzeitspredigt 20 Cts.

Ich rede niemand Böses nach, Soloscherz 20 Cts.

E Schwinget uf em Juraberg, Posse mit Gesang und Tanz 50 Cts.

Kasperl der Porträtmaler, kurzes, flottes Lustspiel 50 Cts.

Obige 10 Broschüren zusammen statt Fr. 4.20 nur Fr. 3. —. [4512]

**Yogo**

Macht das Leder weich und gibt schönste Glanz, des geschütz.

**Knipfer's Haushaltung.**

ist das Beste.

Preis Fr. 1.30 — Überall erhältlich oder direkt bei **KAISER & Co. BERN**

**Malz-zwieback**

ist das Beste und Gesundste für Gross und Klein. — Blut- und Knochenbildend.

**U. Hofmann**  
zum Steinen  
**Winterthur**



## Neues vom Büchermarkt.

Sophie Reinheimers Märchenbuch: Von Sonne, Regen, Schnee und Wind und anderen guten Freunden. Buchschmuck von Adolf Imberg. Buchverlag der „Hilfe“, Berlin-Schöneberg. In schöner Ausstattung Mark 2.—

Die Verfasserin erschließt mit ihren Geschichten den Kindern die kleinen und großen Wunder der Natur, ohne sie zu verwirren. Der Stoff ist aus dem Jochenfreize der Kinder gewählt, mit Humor und Gemüt behandelt, die Sprache zweckmäßig, immer fein und reich und doch einfach.

Grimms Märchen. Für die Jugend ausgewählt von Agnes Sapper. Mit zahlreichen farbigen Vollbildern und Illustrationen von Hellmut Eichrodt. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. — Ein starker Band in Quart. Preis eleg. geb. Mark 4.—

Den Märchen der Brüder Grimm einige empfehlende Worte mit auf den Weg zu geben, ist überflüssig. Diese Klassiker für das Kindesalter sind ja ein Gemeingut des deutschen Volkes geworden. Tausenden von Kinderherzen haben diese wundervollen, duftigen Schöpfungen aus dem Volksmund schon frohe und genussreiche Stunden bereitet, und Tausende werden sich an ihnen noch in Zukunft ergötzen. Wir würden daher die vorliegende Sammlung auch gar nicht besonders hervor-

heben, wenn sie sich nicht so vorteilhaft vor andern ähnlichen Ausgaben auszeichnete. Die Herausgeberin hat hier nämlich eine überaus glückliche Auswahl getroffen, in der alles für das Kindesalter Ungeeignete beiseite gelassen und vor allem das aufgenommen ist, was zum kindlichen Gemüt spricht und das ethische Empfinden der Kleinen fördert. Daher sind auch alle die Märchen weggelassen, die Furchtsamkeit erregen und die Phantasie übermäßig erhitzen, ohne dem Herzen etwas zu bieten. Jede Mutter, auch wenn sie eine prinzipielle Gegnerin der Märchendichtung wäre, kann diese Auswahl ohne Bedenken ihrem Kinde in die Hand geben. Die Ausstattung des stattlichen Bandes ist als musterhaft zu bezeichnen. Ganz besondere Erwähnung verdienen die prachtvollen farbenfrohen Vollbilder Eichrodt's, die dem kindlichen Verständnis und Empfinden angepasst sind und dabei doch den schönen poetischen, das jugendliche Gemüt ansprechenden Gehalt der Märchen zum Ausdruck bringen.

[278] (Eingef.) Ein vornehm und chic ausgestatteter Katalog liegt vor uns; er kommt aus der Firma G. Leicht-Mayer & Co., Luzern. Wer aus einem Kataloge die Bedeutung und Leistungsfähigkeit der ihn herausgebenden Firma glaubt herauslesen zu können, der wird und muß dem vorerwähnten Hause ein schmeichelhaftes Zeugnis ausstellen. Der Katalog ent-

hält ca. 1200 feingeratene photographische Abbildungen über alle Arten Uhren, Gold-, Silberwaren, Bekleidung etc.; alles ist darin vertreten, vom einfachsten, billigen Fingerring bis zum reichsten und feinsten Schmucke. Auf die kommende Festzeit, in der die Frage — was schenke ich zu Weihnachten — manchmal Kopfschmerzen verursacht, wird dieser Katalog, welcher auf Verlangen gratis und franko zugesandt wird, zur Auswahl eines dauernden Andenkens behilflich sein.

[281] Unter Anwesenheit von Vertretern der staatlichen und städtischen Behörden, sowie zahlreicher Freunde der Firma fand Ende November in Hamburg die Feier der Inbetriebsetzung der Zweigfabrik der **Palmin-Werke H. Schlind & Co.** statt, zu deren Errichtung sich das bekannte Mannheimer Hauptgeschäft genötigt sah, um den ständig wachsenden Bedarf des Nordens und Ostens von Deutschland zu genügen. Die Fabrik ist unter Beachtung der neuesten Erfahrungen auf dem Gebiete der Pflanzenbutterindustrie errichtet und macht mit ihren hohen und weiträumigen Räumlichkeiten, die in ihren Einrichtungen allen Anforderungen der Hygiene entsprechen, einen sehr günstigen Eindruck. An einen Rundgang durch die Fabrik schloß sich ein Frühstück der Gäste im Hamburger Resteller an, auf dem in verschiedenen Reden auf die erfreulichen Erfolge der Firma H. Schlind & Co. und die Bedeutung von Palmin als Volksnahrungsmittel hingewiesen wurde.

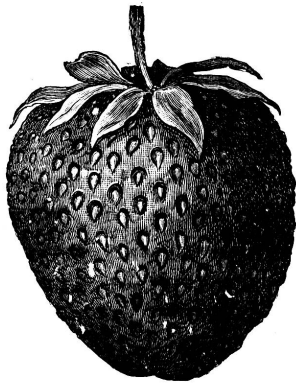
HENCKELL &amp; ROTH'S

# Lenzburger Confitüren

1907er Ernte

VON

[272]



Johannisbeeren  
Heldelbeeren  
Stachelbeeren  
Himbeeren  
Erdbeeren  
Reineclauden  
Brombeeren  
Aprikosen  
Mirabellen  
Pflirsichen  
Kirschen  
etc. etc.

sind unerreicht fein in Qualität

Beliebte praktische Packung

Eimer à 5 Kilo



## Schlafröcke und Haus-Veston Winter-Paletot für Herren

empfehlen in reichhaltigster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre [250]

zu billigsten Preisen

Geistdörfer & Co., F. Pachouds  
Nachfolger

Paradeplatz 4 — Zürich — Paradeplatz 4.



O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

122

**Schnelli**  
BADEN

Bonbons, Biscuits  
&  
Waffeln  
sind unerreicht.